

Weils Rheinische Restauration, Hainstraße Nr. 31,

empfehlte jeden Tag frische Speisen, warme und kalte, in und außer dem Hause.

C. Well, Restaurateur und Stadtkoch.

Münchener Bierhalle.

Zu ganz vorzüglichem Münchener Bier und einer reichhaltigen Speisekarte, worunter heute Abend Schinken mit Klößen, ladet ergebenst ein **F. Frigo.**

Kitzinger Bierstube, „Stadt Wien“, empfiehlt täglich ein vorzügliches Glas Kitzinger, nebst reichhaltiger Speisekarte.

Geraer Bier, feinste Qualität, à Seidel 13 Pf. bei **Carl Welnert**, Universitätsstr. Nr. 8.

Stadt Cöln, Brühl Nr. 25. Heute Abend gefüllten Truthahn. Bayerisches Bier aus der königl. Brauerei in Nürnberg empfehle ich als vorzüglich. **C. A. Mey.**

Goldene Eule. Heute Schlachtfest bei J. G. Wagner.

Heute Schlachtfest bei Johne im Rheinischen Hof.

Heute Schlachtfest, dazu ladet ergebenst ein **Friedr. Wilh. Gehne** in Stadt Braunschweig.

Bierhalle, große Windmühlenstraße Nr. 15. Heute Schlachtfest, früh 9 Uhr Wellfleisch, wozu freundlichst eingeladen wird. NB. Die Biere sind ausgezeichnet. **Der Restaurateur.**

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen, ausgezeichnetes Waldschlößchen- und bayerisches Bier, wozu ergebenst einladet **J. G. Beyold**, Klostersgasse Nr. 7.

Heute Abend Schweinsknochen bei J. G. Krempler, Ritterstraße Nr. 11. Bier ff.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen, es ladet ergebenst ein **Wilh. Friedrich**, Zeiser Str. Nr. 23.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen, Meerrettig und Sauerkraut, wozu ergebenst einladet **J. G. Pöhler**, Klostersgasse Nr. 3.

Heute Abend ladet zu Schweinsknochen und Klößen ergebenst ein **F. G. Küster**, Querstraße Nr. 31.

Heute früh von halb 9 Uhr an Speckfuchen, wozu ergebenst einladet **J. G. Zill** im Tunnel.

Heute Schlachtfest, wozu ergebenst einladet

Emil Geißler,
Reichels Garten.



Schweinsknochen
heute Abend von 7 Uhr an bei
Giesinger, Postrestauration.

Heute Abend ladet zu Schweinsknochen mit Klößen ergebenst ein **J. G. Senze** in Reichels Garten.

Morgen Schlachtfest, wozu freundlichst einladet **C. Burckhardt.**

Verloren

wurde ein goldener Siegelring mit Amethyst und wird dem ehrlichen Finder bei Abgabe desselben im K. Haupt-Zeitungs-Bureau eine angemessene Belohnung zugesichert.

Verloren wurde vorgestern auf der hohen Straße ein Schlittschuh. Der eheliche Finder wolle denselben gegen Belohnung zurückgeben hohe Straße Nr. 79 B parterre.

Verloren wurde am 15. d. Mts. Abends von der Post durch die Grimma'sche Straße nach der Katharinenstraße ein Kinder-Pelztragen. Der Finder wird höflichst ersucht, denselben gegen Belohnung abzugeben Katharinenstraße Nr. 15, 3. Etage.

Verloren wurde ein Brief mit der Adresse M. Ronnefeld in Suhl. Um Rückgabe wird freundlichst gebeten Windmühlenstraße Nr. 51 im Hofe 2 Treppen bei Spröde.

Verloren wurde am 22. früh ein Portemonnaie, enthaltend 1 Thaler und 2 kleine Schlüssel. Gegen Belohnung abzugeben Bosenstraße Nr. 9, 2 Treppen.

Verloren wurde am 19. d. Mts. von einem Arbeiter in der Abendstunde auf dem Wege von der Grimma'schen bis zur Inselstraße 1 Paquet schwarze Ketten. Man bittet solche gegen Belohnung abzugeben Inselstraße Nr. 15 in der Werkstelle.

Verloren wurde in vergangener Woche auf dem Wege von der Emilienstraße, Zeiser Straße, über den Königsplatz in die Stadt der Deckel einer silbernen Theekanne.

Der Finder wird gebeten, denselben beim Goldarbeiter Herrn Sütig, Thomaskirchhof, gegen angemessene Belohnung zurückzugeben.

Verlaufen hat sich ein junger Wachtelhund, der auf den Namen Leson hört. Abzugeben gegen gute Belohnung Kreuzstraße Nr. 6 parterre links.

Zur Nachricht!

Der erwartete Steinadler ist in Stadt Nürnberg angekommen.

Ergänzung.

Fräulein **Mayer** sang die Leonore ganz vortrefflich, wie immer, und wurde durch stürmischen Hervorruf ausgezeichnet.

Weißer Hut — blauer Schleier — 1/26 Uhr — 21. Januar — Warum nicht gekommen?

Meinem Freunde **Adolph Fischer** zu seinem heutigen Wiegenfeste ein donnerndes Hoch.

Fraugott laß den Affen los.

Viro praestantissimo, cui memoriam saecularem b. Patris a. d. XXII. Jan. MDCCLVII. nat. egregio carmine celebrare, nec tamen nomen suum addere placuit, animum pium gratissimumque publice testatus est Filius.

L. a. d. XXII. Jan. MDCCLVII.

50 Thlr. in Cassenscheinen von L. H. empfangen zu haben bescheinigt herzlich dankend hiermit
Dresden, den 17. Januar 1857. **L. H.**

50 Thlr. 8. 16 Ngr. 2 Pf. antheilige Lantime des Bazar-Vereins von Herrn **J. A. Sietel** für die hiesige Armenanstalt empfangen zu haben bescheinigt dankend
Leipzig, den 22. Januar 1857.

Moriz Trinius, d. B. Cassirer der Armenanstalt.